

HRF008

Erweiterung Personalkostenplanung

Häufig stehen wir vor der Situation, die Personalkosten für zukünftige Zeiträume planen zu müssen ohne die genauen, gesetzlichen Rahmenbedingungen (Sozialversicherung, andere lohnabhängige Abgaben) zu kennen. Eine Änderung der Standardtabellen mit angenommenen Werten erscheint oft als großes Risiko, da diese vom Abrechnungslauf als produktiv erkannt würden.

Lösungsbeschreibung

Mit der HRFORCE-Erweiterung der Personalkostenplanung wird Ihnen die flexible Erhöhung für Einstufungen, die wichtigsten Konstanten (z.B.: Höchstbemessung), SAP-Standardtabellen bzw. Stammdaten ermöglicht, ohne die Echtdaten zu ändern.

Kostenplanung auf Objekte des Organisationsmanagements (Personen) unter Berücksichtigung der Höchstbemessung sind ebenso möglich wie die Umbuchung von Anzahl, Betrag auf andere Kostenbestandteile (z.B.: Ermittlung der Köpfe in der Abrechnung als Betrag und Umbuchung des Betrags in das Anzahlfeld für eine statistische Kennzahl).

Die Auflistung der Kostenobjekte erfolgt anhand der Aufbauorganisation, und Sie können flexibel gestalten, welche Informationen als Datenspalten im Überblick angezeigt werden. Sie können frei definieren, welche Änderungsaktionen, die auf den Grundaktionen Neueintritt, Austritt, Entgeltanpassung, Beschäftigungsgrad, Einstufung, Verlängerung, Beginn und Ende einer Abwesenheit und Pauschale Kosten beruhen, Sie verwenden wollen. Für diese Aktionen können auch Lohnarten definiert und gruppiert werden, die für die Erfassung zulässig sind (inklusive indirekter Bewertung).

Sofortige Neuberechnung der Änderungen und Vergleich mit einem Ursprungsplan sind selbstverständlich möglich. Die geplanten Kosten sind auch als ABAP List Viewer Auswertung pro Kostenstelle möglich.

Als Auswertungsmöglichkeit stellen wir Ihnen einen PLAN- vs. IST-Vergleich in unserer Lösung zur Verfügung.

Implementierte Funktionalitäten

EINFACHE ERHÖHUNGEN

Änderungen im Produktivsystem ohne Transport, ohne SAP-Standardtabellen

STAMMDATENÄNDERUNGEN

Stammdatenänderungen ohne die Eckdaten zu ändern

FIKITIVE NEUEINTRITTE

Erfassung von Neueintritten inklusive Ermittlung der Lohnnebenkosten als abgeleitete Kostenbestandteile

PLAN- / IST-VERGLEICH

Vergleich geplanter Daten mit aktuellen Daten

Kundenvorteile

Praxiserprobte Lösung basierend auf der SAP Standard Personalkostenplanung

Änderungen in der Plandaten ohne Transport und Risiko für die produktiven Stammdaten

Genauere Lohnnebenkosten trotz nachträglicher Änderungen

Simulation von Ein- und Austritten, Kostenstellenwechsel oder Langzeitabwesenheiten ohne Personalstammänderungen

Keine Anlage von neuen Planstellen notwendig für abteilungsgenaue Bewertung